



Medienmitteilung

11. Juni 2026

IBL treibt Ausbau der Fernwärme weiter voran

Nach einem richtungsweisenden Entscheid durch den Verwaltungsrat startet die IBL die Umsetzung des Wärmeverbunds Mitte. Der Wärmeverbund Mitte ist das grösste und strategisch wichtigste Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Unternehmens.

Der Wärmeverbund Mitte ist ein zentraler Baustein der Strategie 2030 der IBL. Er schafft die Grundlage für eine langfristig sichere, erneuerbare und wirtschaftliche Wärmeversorgung im dicht besiedelten Stadtgebiet von Langenthal. Das Projekt basiert auf einem umfassenden Vorprojekt, in dem technische, wirtschaftliche und vertriebliche Aspekte vertieft geprüft wurden.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 67 Millionen Franken übernimmt der Wärmeverbund Mitte eine Schlüsselrolle für die zukünftige Ausrichtung der IBL. Die Umsetzung erfolgt etappiert und ein grosses Kundenpotenzial konnte bereits identifiziert werden. Zahlreiche Absichtserklärungen von Kundinnen und Kunden unterstreichen die hohe Nachfrage nach einer zentralen, erneuerbaren Wärmeversorgung.

In der nun anlaufenden Phase stehen die detaillierte Projektierung, der Abschluss von Wärmelieferverträgen sowie die Sicherstellung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Vordergrund.

Stärkung der operativen Umsetzung

Die hohe strategische Bedeutung und Komplexität des Wärmeverbunds Mitte erfordern eine klare organisatorische Ausrichtung und einen starken operativen Fokus. In diesem Zusammenhang hat Jürg Häusler, bisher Präsident des Verwaltungsrats und langjähriges Mitglied des Gremiums, sein Amt per Generalversammlung vom 10. Juni 2026 niedergelegt.

Ab 1. August 2026 übernimmt Jürg Häusler die Funktion als Leiter Thermische Systeme und damit auch die operative Gesamtprojektleitung für den Wärmeverbund Mitte.

Mit seinem fundierten Fachwissen, das er sich als langjähriger Inhaber und Geschäftsführer eines Ingenieurbüros im Wärme-/Kältebereich erarbeitet hat, sowie seiner starken lokalen Verankerung bringt er ideale Voraussetzungen mit, um dieses Schlüsselprojekt erfolgreich umzusetzen. Der Rollenwechsel stellt eine klare Trennung zwischen strategischer Führung und operativer Verantwortung sicher und stärkt die Umsetzungskraft des Projekts nachhaltig.

Wahl von Michael Schär zum Verwaltungsratspräsidenten

Die Generalversammlung der IBL hat Michael Schär zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Michael Schär ist seit dem 1. Oktober 2020 Mitglied des Verwaltungsrats der IBL und war seit dem 24. Mai 2023 Vizepräsident des Gremiums. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Michael Schär eine unternehmerische, fachlich versierte und lokal stark verankerte Persönlichkeit für das Präsidium gewonnen zu haben. Die IBL steht in den kommenden Jahren vor bedeutenden Herausforderungen, insbesondere mit den zentralen Projekten zum Ausbau der Fernwärme in Langenthal, der Einführung von Smart Metering, dem FTTH-Projekt sowie der weiteren Umsetzung des Mantelerlasses. Vor diesem Hintergrund bietet Michael Schär beste Voraussetzungen, um die IBL strategisch umsichtig und zukunftsorientiert zu führen.

Konsequente Umsetzung der Strategie 2030

Mit dem Start der Umsetzung des Wärmeverbunds Mitte setzt die IBL einen weiteren zentralen Schritt in der Transformation ihrer Wärmeversorgung. Ziel ist es, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern schrittweise zu reduzieren und der Bevölkerung von Langenthal langfristig eine sichere, nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung anzubieten.

Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr 2025

Die IB Langenthal AG (IBL) blickt auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück. Bei einem Gesamtumsatz von CHF 80 Mio. resultierte ein Jahresgewinn von CHF 2,4 Mio., die Nettoinvestitionen betrugen CHF 14,5 Mio.

Das Jahr 2025 stand für die IBL im Zeichen von Dialog, Fortschritt und strategischen Weichenstellungen. Während wir die Infrastruktur von morgen bauen, haben wir die Nähe zu unseren Kund*innen und Mitarbeitenden gestärkt.

Die IBL beschäftigte per Ende 2025 118 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 7 davon sind junge Menschen in Ausbildung, denen ein energievoller Start ins Berufsleben ermöglicht wird. Aus Gründen der Nachhaltigkeit verzichten wir bereits in diesem Jahr auf den Druck eines physischen Geschäftsberichtes. Nachstehend finden Sie die wichtigsten Zahlen in einer Übersicht.

Betriebsertrag (Umsatz)		2025	2024	Veränderung in %
Gesamt	Mio. CHF	80,0	78,8	+ 1,5
Absatz		2025	2024	Veränderung in %
Sparte Strom Energie	Mio. kWh	154.5	110.5	+ 39.9
Sparte Strom Netznutzung	Mio. kWh	95.0	96.0	- 1.0
Sparte Wärme/Kälte	Mio. kWh	5.3	3.2	+ 65.6
Sparte Erdgas	Mio. kWh	207.8	202.8	+ 2.5
Sparte Wasser	m ³	1'449'122	1'406'864	+ 3.0
Sparte Telekom *	Anschlüsse	5'232	5'517	- 5.2

* aktive Digitalanschlüsse im IBL-eigenen Netz

Weitere Kennzahlen		2025	2024	Veränderung in %
Jahresgewinn	Mio. CHF	2,4	2,4	+ 1.0
Nettoinvestitionen	Mio. CHF	14,5	13,3	+ 8.2

Mehr erfahren unter: <https://ib-langenthal.ch/ueber-ibl/unternehmen/geschaeftsbericht/>

Kontakt

Rudolf Heiniger | Direktor

Telefon +41 62 916 57 57

r.heiniger@ib-langenthal.ch
